

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Die Rechtsphilosophie als Grundlagenfach der Rechtswissenschaften

Klaus Firlei <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht</i> Aufklärung, Kapitalismus und Ästhetik. Die Kunst als „andere Ethik“ bei Michael Fischer“	17
Helmut Kohlenberger <i>Philosoph/Religionshistoriker, Wien/Prag</i> Im Blick auf Gerechtigkeit im Recht	37
Johann J. Hagen <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i> Law and Society	45
Peter Daniel Moser <i>Rechtsphilosoph, Salzburg</i> Tod und Vorurteil – Variationen zum Thema Menschenwürde von 600 vor bis 2009 nach Christus	61
Veit Thomas <i>FH Dortmund, FB Angewandte Sozialwissenschaften</i> Der Zweck allen Rechts als Schrankenbestimmung intraspezifischer Kämpfe	77
Alfred Rinnerthaler <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i> Die Rechtsgeschichte, ein Grundlagenfach zwischen Marginalisierung und neuer Chance	93

Sonja Pallauf <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i> Schuld und Verantwortung aus rechtshistorischer Perspektive	113
Otto Lagodny <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Öffentliches Recht</i> „Was wäre ohne die Norm?“ – Zur Rekonstruktion selbstverständlicher Rechte	121
Andreas Noll <i>Universität Luzern; Rechtsanwalt, Basel</i> Die Kluft zwischen Rechtsdogmatik und ihrer praktischen Handhabung – letztlich ein ethisches Problem?	133
Stephan Kirste <i>Universität Heidelberg, Juristisches Seminar/Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest, Juristische Fakultät</i> Die Rechtsethik und ihre Stellung in der Rechtsphilosophie	159
Teil B: Rechtsphilosophie im Spannungsfeld von Ethik, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	
Reinhold Knoll <i>Universität Wien, Institut für Soziologie</i> Die im Schatten sieht man nicht	177
Michaela Strasser <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i> Kunst, Wissenschaft, Macht und Anerkennung	193
Barbara Maier <i>Salzburger Landeskliniken, Ambulanz für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin</i> Moral und Ethik als kontextoffene Begriffe. Ethik transdisziplinär.	205
Stefan Wally <i>Land Salzburg</i> Konsequenzen einer Gerechtigkeit ohne Wahrheit	217

Werner Wolbert <i>Universität Salzburg, Katholisch-Theologische Fakultät, Praktische Theologie</i>	
Korruption – eine unbekannt Sünde?	231
Nikolaus Dimmel <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i>	
Beim Verlieren ist jeder alleine. Ein Versuch über die Verbindung von postfordistischer Gouvernementalität und Rechtsgeltung	245
Clemens Sedmak <i>Universität Salzburg, Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät, Zentrum für Ethik und Armutsforschung</i>	
Autonomie und Reduktion	265
Sonja Grabner-Kräuter <i>Universität Klagenfurt, Institut für Unternehmensführung</i>	
Thematische Schwerpunkte und Perspektiven der US-Amerikanischen Business Ethics-Forschung	277
Richard Hammer <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i>	
Die Unternehmensverfassung – eine Säule der Normativen Unternehmensführung?	299
Katharina Anna Kaltenbrunner <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i>	
Das „ethische Potenzial“ der strategischen Kontrolle	319
Claudia B. Wöhle <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i>	
Wie Ökonomen mit der Gerechtigkeit umgehen	337

Walter Scherrer und Hannes Winner <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i> Soll der Staat in die Verteilung des betrieblichen Produktivvermögens eingreifen?	351
Michaela Fellingner <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i> „Soziale“ Gerechtigkeit durch Umverteilung mittels Steuerrecht?	365
Teil C: Entwicklungsperspektiven von Transdisziplinarität in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
Rudolf Mosler <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht</i> Entwicklungsperspektiven der Universitätspolitik in Österreich	381
Walter Berka <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Öffentliches Recht</i> Universitäten im Wettbewerb	395
Kurt Schmoller <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Strafrecht und Strafverfahrensrecht</i> Interdisziplinäres Studium an einer Rechtswissenschaftlichen Fakultät?	411
Sabine Urnik <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Schwerpunkt Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt</i> „Recht und Wirtschaft“: Zur Entwicklung und Zukunft einer solchen Studienrichtung	423
Christian Dirninger <i>Universität Salzburg, Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät, Geschichte</i> Institutioneller Wandel und historische Prozessanalyse. Zur historischen Dimension der Interdisziplinarität	435

Silvia Augeneder <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i>	
Facetten der Rechtsphilosophie im Bereich der Lehre – ein Wandel?	455
Günther Kreuzbauer <i>Universität Salzburg, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften</i>	
Quellen der Rationalität: Zum geistesgeschichtlichen Erbe einer Eigenschaft des Denkens	469
Autoren- und Autorinnenverzeichnis	487